

## **WiSe 2012/2013**

### Post-apocalypse now

Die Apokalypse hat bereits stattgefunden. Unzählige Male, vornehmlich in der Literatur und im Film, wurde von der Zerstörung der Welt und der Errichtung einer neuen Ordnung berichtet. Insbesondere die atomare Bedrohungslage während des Kalten Krieges hat literarische und filmische Fiktionen wie auch wissenschaftliche Abhandlungen ermöglicht, die darüber Auskunft geben, wie die atomare Apokalypse eintreten könnte und wie ein Leben nach der Apokalypse (sofern es das noch gibt) möglich wäre. Gegenstand des Seminars sind Theorien zur Apokalypse wie auch literarische und filmische Entwürfe, welche Szenarien vor, während und nach der Zerstörung der Welt zeichnen.

Die Seminartexte werden im Laufe des Novembers und Dezembers via metacoön bereitgestellt.

## **SoSe 2012**

### Ereignistheorien

Ereignisse sind nicht in der Welt. Sie werden diskursiv formiert sowie medial verbreitet und versehen historisches Geschehen mit Sinn oder geben der Zukunft eine Richtung. Gegenstand des Seminars sind die medialen Strategien, die ein Ereignis inszenieren und zugleich eine Interpretation des Geschehens vorbereiten. Die Beantwortung der Frage – „Was ist ein Ereignis?“ – erweist sich so alles andere als trivial. Welche „Plots“ (Hayden White) sind an der Konstruktion von Ereignissen beteiligt? Kann man überhaupt zum Kern eines Ereignisses vordringen? In welcher Beziehung stehen aktualisiertes Ereignis und virtuelle Ereignisse? Im Vordergrund werden zum einen die Überlegungen zum Ereignis von Gilles Deleuze, Jacques Derrida, Michel Foucault, Alexander Kluge, Gottfried W. Leibniz, Paul Virilio und anderen stehen; zum anderen sollen die Theorien für die Analyse literarischer und filmischer Ereignisse fruchtbar gemacht werden.

What is an event? This course focuses on different theories of the event in (contemporary) theory and philosophy, including in the works of Gilles Deleuze, Jacques Derrida, Michel Foucault, Alexander Kluge, Gottfried W. Leibniz and Paul Virilio.